



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Gefangenenhaus Ziegelstadel

1986

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.53.26

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-34611](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-34611)

Eine gewisse Einsamkeit kann
auch das Gestein haben. Auch die
Einsamkeit in einem Gefängnis.

Nach die zweite große Ein-
samkeit hat ich in einer Werk-
werkstatt in Hohen Norden
erlebt. Wie warm so weit. In
Niemandsland, auf einem zuge-
frorenen See. In Scoring bei Enderby
Weskreis, kaum einige menschli-
che Siedlung, nur Erden, Stein, Pf
und See. Tiefe Wälder, kalte,
kalt. Wie zwei allein weit lang
Landschaft, auf der fahrt so einem
fremden Zeitpunkt am Horizont
ist ein leuchtige Messe sein sollte,
wie wir gesehen haben.

Es gibt nichts einsamer
als eine Winternacht am Polar-
kreis; eine Eise Welt in Werk,
wie selber warm und leuchtig
in im Tarnung.

Nach plötzlich in ein Nord-
licht gekommen. Da scheint ein
Strahl von der Erde hinauf zum
Himmel, und aus dem Strahl wer-
den viele, ein ganze Orgel, und
aus der Orgel wird ein leuchtun-
der Riesenvorhang, der kein
mit her waldt... Es war
großartig. Kommt auf der rechten
Seite von See was ein amaranth-
ger Zeitpunkt, ein Holzstück,
und da brünn was tatsachlich
in dieser Winternacht ein
leuchtige Messe.

Warum erzähl ich nicht das,
die Einsamkeit im Gefängnis
mit die Einsamkeit in der Werk-
stattmacht in der Arbeit?

Einsamkeiten

Zeit beides ~~so~~ so gut
zu dem Text passen, den wir
geliert: Frau liest über der Straße
am See, den Völkern, die ein
Dunkel wohnen, strahlend Licht
an. Er war das Licht, und das
Licht leuchtet in der ferneren ...

Ich hab nicht von diesem Buch
Einsamkeiten erzählt, weil ich
nicht sagen wollte, daß ich nicht
in eine Einsamkeit fallen kann.
deshalb kann, aber vor allem des-
halb, weil über jeder Einsamkeit
ein Licht aufstrahlen kann. Denn
da kommt man erst drauf, was
das Religion eigentlich ist. Daß
ich an einem Gott glaube, der alles
übersteigt, daß ich ein besterster
Stückel der Herrschen Bloch so ein
früher Vertrauen habe; und daß
ich doch weiß: für Jene, dem Licht
in der Welt, kann ich immer kom-
men.

Ich weiß, es wird für manche
schwierig sein. Manche sind dem
Glauben ent fremd und vielleicht
Zeit weg. Manche halten von dem
Pfaffen nicht viel. Und der geht
nicht. Es geht über die Zeit
fallen, um das Licht der Herrschen
der Welt, über unsern Leben und
in unsern Herrn. Denn das wissen
ich nicht wünschen. Amen